SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS - SITZUNG

am: **Donnerstag, den 11. Februar 2021**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **20:00 Uhr**

Ende: **21:40 Uhr**

Zahl: **03/2021**

Anwesende:

Bürgermeister	Fankhauser Josef
Bürgermeister-Stellvertreter	Troppmair Helmut
Gemeindevorstand	Mag.iur. Fankhauser Andrä
Gemeindevorstand	Wildauer Hannes
Gemeinderat	Dipl.Jur. Mauracher Martin
Gemeinderat	Ing. Unterweger Josef
Gemeinderat	Emberger Andreas
Gemeinderat	Wörndle Thomas
Gemeinderat	Heim Bettina
Gemeinderat	Pfister Harald
Gemeinderat	Pfister Hanspeter
Gemeinderat	Gutsche Arno

Weiters anwesend: /

Schriefführer: GAL Steiner Bernhard

Entschuldigt waren: GR Leo Robert

Nicht Entschuldigt waren: /

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der Sitzung vom 14.01.2021 und 19.01.2021
2. Vorstellung Bauprojekt Binder Reinhard
3. Beschlussfassung Dienstbarkeitsvertrag (Recht des Umkehrens) – Emberger Joannes / Gemeinde Fügenberg
4. Beschlussfassung Änderung des örtlichen ROK GP 945, 943/1, 943/2, 943/3, 943/4, 942/1, 942/2, 942/3, 942/4, 941/2, 1307, .308, 862 – Dengg, Egger, Emberger, Hauser, Höllwarth
5. Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes GP 942/1, 942/2, 943/2, 942/3, 943/3, 942/4, 943/4, .308 – Dengg, Emberger, Hauser, Höllwarth
6. Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes GP 941/2 – Egger Siegfried
7. Beschlussfassung Änderung des örtlichen ROK und Änderung des Flächenwidmungsplanes GP 767/3 – Sporer Hannes
8. Beschlussfassung Vertragsraumordnung und Bedarfsnachweis Pfister Richard
9. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
10. Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Bürgermeister Fankhauser Josef begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates von Fügenberg. Sodann verliest er die Tagesordnung, welche vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

1. Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der Sitzung vom 14.01.2021 und 19.01.2021

Die Protokolle der Sitzung vom 14.01.2021 und 19.01.2021, welche jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurden, werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2. Vorstellung Bauprojekt Binder Reinhard

Der Bürgermeister erklärt, dass Binder Reinhard ihm im Vorfeld der Sitzung sein geplantes Bauprojekt im Bereich „Fasserhäusl“ vorgestellt hat. Anhand des vorliegenden Vorentwurfes wird der Gemeinderat über das geplante Projekt in Kenntnis gesetzt.

Binder Reinhard plant auf der GP 1106 KG 87106 Fügenberg die Errichtung einer Ferienlodge mit insgesamt 6 Appartement (touristische Vermietung). In weiterer Folge plant er noch die Errichtung eines privaten Wohnhauses.

Grundsatzbeschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg spricht sich einhellig für das geplante und vorgestellte Bauprojekt von Binder Reinhard aus. Im Vorfeld noch abzuklären sind neben Zufahrt und Oberflächenentwässerung auch die Errichtung einer Tiefgarage.

Laut Gemeinderat muss das Grundstück zur Errichtung der geplanten Ferienlodge vermessen bzw. parzelliert werden und infolge für diese Teilfläche um die entsprechende Widmung angesucht werden.

Insbesondere soll Binder Reinhard zu seiner Aussage stehen bzw. sich verpflichten, in weiterer Folge ein privates Wohnhaus zu errichten.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
 0 Stimmen NEIN

3. Beschlussfassung Dienstbarkeitsvertrag (Recht des Umkehrens) – Emberger Joannes / Gemeinde Fügenberg

Der Bürgermeister setzt den Gemeinderat in Kenntnis, dass der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag (Recht des Umkehrens) des Notars Mag. Josef Reitter, 6280 Zell am Ziller von Emberger Johannes bis dato noch nicht unterschrieben wurde.

Da für den Gemeinderat die Unterfertigung dieses vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages als Voraussetzung für die Genehmigung von örtlichem ROK und Flächenwidmungsplan gilt, werden die TOP 4, 5, 6 nicht weiter behandelt.

4. Beschlussfassung Änderung des örtlichen ROK GP 945, 943/1, 943/2, 943/3, 943/4, 942/1, 942/2, 942/3, 942/4, 941/2, 1307, .308, 862 – Dengg, Egger, Emberger, Hauser, Höllwarth

Nachdem der Dienstbarkeitsvertrag (Recht des Umkehrens) von Emberger Johannes nicht unterfertigt wurde, wird dieser TOP nicht behandelt.

5. Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes GP 942/1, 942/2, 943/2, 942/3, 943/3, 942/4, 943/4, .308 – Dengg, Emberger, Hauser, Höllwarth

Nachdem der Dienstbarkeitsvertrag (Recht des Umkehrens) von Emberger Johannes nicht unterfertigt wurde, wird dieser TOP nicht behandelt.

6. Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes GP 941/2 – Egger Siegfried

Nachdem der Dienstbarkeitsvertrag (Recht des Umkehrens) von Emberger Johannes nicht unterfertigt wurde, wird dieser TOP nicht behandelt.

7. Beschlussfassung Änderung des örtlichen ROK und Änderung des Flächenwidmungsplanes GP 767/3 – Sporer Hannes

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 67 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 63 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf samt Erläuterungsbericht vom 05.02.2021, mit der Plannummer 910-ORK-01/2021, über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fügenberg im Bereich des Grundstückes 767/3 KG 87106 Fügenberg **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fügenberg vor:

Grundstück 767/3 KG Fügenberg

Von derzeit landwirtschaftlich wertvolle Fläche in bauliche Entwicklung Wohnen
W-12a Zeitzone 1, Dichtezone 1, Bebauungsplan erforderlich

Gleichzeitig wird gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
 0 Stimmen NEIN

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf vom 11.2.2021, mit der Planungsnummer 910-2021-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg im Bereich 767/3 KG 87106 Fügenberg (zur Gänze) **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg vor:

Umwidmung

Grundstück 767/3 KG 87106 Fügenberg

rund 841 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
 0 Stimmen NEIN

8. Beschlussfassung Vertragsraumordnung und Bedarfsnachweis Pfister Richard

Mit Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Fügenberg vom 10.09.2020 wurde die Änderung des örtlichen ROK und die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP 816/1, 755 KG 87106 Fügenberg – Pfister Richard beschlossen.

Für die Erteilung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung wird vom Land Tirol, Abteilung Bau- und Raumordnung gefordert, den vorliegenden und allseits bereits unterfertigten Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 des Notariats Platter & Partner, 6500 Landeck (Vertragsraumordnung), welcher mit dem neu eingeführten **§ 37a TROG 2016**, eine **Befristung neuer Baulandwidmungen auf zehn Jahre** sicherstellt, dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Weiters wird von der Aufsichtsbehörde des Landes Tirol ein **konkreter Bedarfsnachweis** des Grundeigentümers Pfister Richard gefordert, welcher von diesem erbracht und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der vorliegende Vertrag gemäß § 33 TROG 2016 des Notariats Plattner & Partner, 6500 Landeck und der vorliegende konkrete Bedarfsnachweis des Grundeigentümers Pfister Richard werden vom Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

9. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse

a) Neuerlassung eines Bebauungsplanes – Schiestl Daniel, GP 545/3

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat anhand des vorliegenden Bebauungsplanes über das geplante Bauvorhaben von Schiestl Daniel, GP 545/3.

Das bestehende Wohnhaus soll aufgestockt werden. Es werden dabei die Außenumrisse weitgehend eingehalten. Ebenso wird die Firsthöhe des Baubestandes gleich gehalten. Änderungen ergeben sich im Wesentlichen durch die Neuerrichtung zweier Giebel und durch das neu angebaute Lifthaus, welches die Giebelhöhe geringfügig überragt. An der Südseite wird eine Tiefgarage an der Grundstücksgrenze errichtet. Um die erforderlichen Maßnahmen durchführen zu können, müssen im Bebauungsplan die Straßen- und Baufluchtlinien festgelegt werden, die dem Baubestand entsprechen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 201, LGBl. Nr. 101, den vom Architekt DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen, Sängergweg 17 ausgearbeiteten Entwurf über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes samt Erläuterungsbericht vom 17.07.2020, mit der Plannummer 910-EPL-01-2020 durch vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
 0 Stimmen NEIN

b) Schiliftgesellschaft Hochfügen – Ansuchen um Unterstützung Schneeräumung

Die Schiliftgesellschaft Hochfügen GmbH ersucht aufgrund der schwierigen Wintersaison 2020/2021 die Gemeinde Fügenberg um Unterstützung für die laufenden Straßenbewirtschaftungsaufwendungen bzw. um Übernahme der aufgelisteten Kosten.

Ab der heurigen Saison hat die Schiliftgesellschaft Hochfügen GmbH einen Leih-unimog der Firma Henne aus Deutschland. Die Mietkosten belaufen sich auf € 2.750,00 pro Monat von Dezember 2020 bis Ende März 2021, somit in Summe € 11.000,00. Zuzüglich kommen noch Versicherungskosten von € 1.946,60 hinzu. Es war in bisherigen Winter schon 2 Tage auch zusätzlich zum Schneefräsen, bei dem o.g. Gerät auch zum Einsatz kam.

Nach Beratung im Gemeinderat wird das Ansuchen der Schiliftgesellschaft Hochfügen GmbH vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

c) Goglhof – Ansuchen um Rodelbahnzuschuss

Mit Schreiben vom 16.01.2021 bedankt sich die Familie Baumann Konrad, Gasthof Goglhof für die Unterstützung und bittet den vereinbarten Zuschuss in Höhe von € 2.500,00 pro Jahr für die Saison 2019/2020 zu überweisen.

Da es in Zeiten wie diesen aufgrund der Corona-Pandemie noch schwieriger ist und wir die Rodelbahn auch für Einheimische kostenlos zur Verfügung stellen, würde sich der Goglhof über einen Corona-Zuschuss in Höhe von € 1.000,00 zusätzlich bedanken.

Nach Beratung im Gemeinderat wird ein zusätzlicher Corona-Zuschuss in Höhe von € 1.000,00 einstimmig abgelehnt.

d) Gemeindegutsagrargemeinschaft Fügen-Fügenberg – Ansuchen um Erlassung der Kanalanschlussgebühren

Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Fügen-Fügenberg, vertreten durch Bgm.-Stv. Troppmair Helmut und Bgm.-Stv. Mag. Anker Oliver ersuchen höflich, die mit Bescheid vom 17.12.2021, AZ: ABW-18/2020 seitens der Gemeinde Fügenberg vorgeschriebenen Kanalanschlussgebühren für den Neubau Halle Agrarbauhof in Höhe von € 28.288,04 brutto zu erlassen.

Den mit Bescheid vom 06.09.2019, AZ: ERS-453/2019 seitens der Gemeinde Fügenberg vorgeschriebenen Erschließungsbeitrag für den Neubau Halle Agrarbauhof in Höhe von € 17.376,21 brutto wurde von der GGAGM Fügen-Fügenberg bereits bezahlt.

Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg, der Gemeindegutsagrargemeinschaft Fügen-Fügenberg die angeführten Kanalanschlussgebühren für den Neubau Halle Agrarbauhof in Höhe von € 28.288,04 brutto zu erlassen.

Abstimmung: 7 Stimmen JA durch Bgm Fankhauser Josef, Bgm.-Stv. Troppmair Helmut, GR Mag.iur. Fankhauser Andrä, GR Ing. Unterweger Josef, GR Emberger Andreas, GR Heim Bettina, GR Pfister Harald.
5 Stimmen NEIN durch GR Dipl.Jur. Mauracher Martin, GR Wörndle Thomas, GR Wildauer Hannes, GR Pfister Hanspeter, GR Gutsche Arno.

10. Allfälliges

- a) Anhand des vorliegenden Entwurfes wird der Gemeinderat über das geplante Bauprojekt – Wohnanlage Fügenberg (im Bereich St. Pankraz-Weg – altes Sägewerk Wetscher) von Schultz Heinz in Kenntnis gesetzt. Geplant ist eine Wohnanlage mit 2 dem Gelände angepassten Baukörpern inklusive Tiefgarage und eines im östlichen Bereich zusätzlichen Parkdeck. Insgesamt sollen 30 Wohneinheiten geschaffen werden. Der Abbruch des alten Gebäudes soll laut Schultz Heinz noch in diesem Jahr erfolgen, mit einem Baubeginn ist im Jahr 2022 zu rechnen.
- b) GR Dipl.Jur. Mauracher Martin erkundigt sich über den aktuellen Stand in Sachen Sprengmasten Schellenberglawine. Der Bürgermeister erklärt, dass das in der GR-Sitzung vom 19.01.2021 vorgeschlagene Vergleichsangebot (Zufahrt Gartalm) von der Gartlam-Gemeinschaft Schultz/Dornauer nicht angenommen wurde. Schultz Heinz hat mit Schreiben vom 25. Jänner 2021 das Rechtsmittel für seinen Teil des Einspruches in diesem Verfahren zurückgezogen. Dornauer Franz (mit 51 % Haupteigentümer der Besitzgemeinschaft Gartalm) hat sein Rechtsmittel nicht zurückgezogen und lässt es auf einen Entscheid durch das Landesverwaltungsgericht Tirol ankommen.

Insbesondere wird laut Bgm. Fankhauser für alle Objekte bzw. Hütten, welche im Bereich der Sprengmasten Schellenberglawine liegen, eine Bestandsaufnahme durch einen Sachverständigen vorgenommen werden.

- c) Auf Nachfrage von GR Heim Bettina in Sachen Besser-Weg, insbesondere über das Beschwerdeschreiben von Besser Harald bzw. das Aufklärungsschreiben an den Gemeinderat erklärt der Bürgermeister, dass er diese Angelegenheit an Rechtsanwalt Dr. Uwe Foidl übertragen hat und dieser die Kommunikation mit Herrn Besser aufnehmen wird.

Infolge entwickelt sich ein heftig geführter Meinungs-austausch und Diskussion im Gemeinderat über den Rechtsstreit in der Angelegenheit Besser-Weg. Nach erfolgter rechtlicher Abklärung wird von der Firma Transporte Hauser aus Stumm ein Rückbau des Weges auf eigene Kosten angedacht.

Auf Anregung von GR Dipl. Jur. Mauracher Martin sollten seitens der Gemeindegutsagrargemeinschaft Fügen-Fügenberg Herrn Besser schriftlich die noch offenen und nicht geregelten Punkte hinsichtlich seiner Anträge zur Zustimmung der Errichtung einer Kurzstreckenseilbahn / Schrägaufzug sowie zur Verlegung eines LWL-Kabels auf der GP 1225/1 und 1225/2 mitgeteilt werden. Über dieses Schreiben an Herrn Besser wird Bgm.-Stv. Troppmair Helmut mit Bgm.-Stv. Mag. Anker Oliver in Kontakt treten, da dieser die diesbezüglichen Gespräche mit Besser Harald geführt hat.

Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anfallen, wird die Sitzung vom Bürgermeister-Stellvertreter um 21:40 Uhr geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 11.02.2021

.....
Der Bürgermeister:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

Gemeinderäte

.....
Schriftführer